

MWST Satzerhöhung 1.1.2011

Ab Juli 2010 wird die ESTV wie angekündigt ein neues MWST-Abrechnungsformular den Unternehmen zukommen lassen. Eigentliche Neuerung ist die Aufteilung der Umsätze in reguläre Steuersätze und zeitraumfremde MWST-Sätze. So werden Leistungen die bereits dieses Jahr für 2011 mit den höheren Sätzen (8,0 %, 2,5 %, 3,8 %) fakturiert werden in den zwei neuen Spalten, links im Formular aufgeführt. Wie kann nun aus dem ABACUS das Formular entsprechend abgerechnet werden?

1.1 MWST-Satz auf Zeitachse

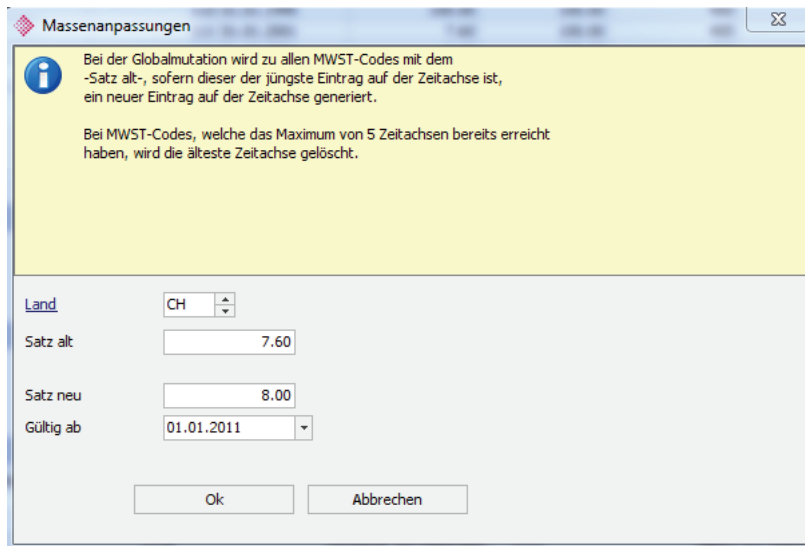
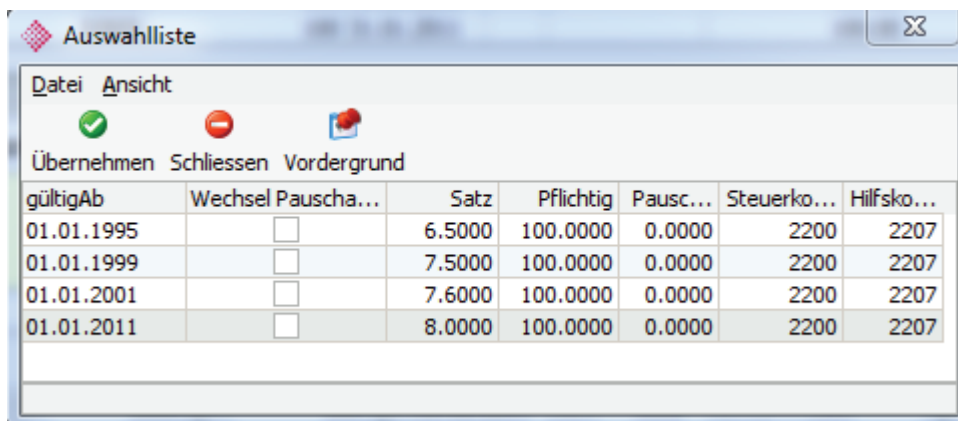


Bild: Massenanpassung für MWST-Zeitachse

Im Stammdatenprogramm F5531 können bereits heute die neuen Steuersätze pro MWST-Code erfasst werden. Ab Version 2009 steht für die Erfassung einer neuen Zeitachse ein Massenanpassungsprogramm zur Verfügung. So kann mit den Attributen: Land, bestehender MWST-Satz, neuer MWST-Satz und Datum gültig ab eine neue Zeitachse für die betroffenen MWST-Codes rasch und sicher erfasst werden. Wir empfehlen Ihnen die neuen Steuersätze gültig ab 1.1.2011 bereits heute zu erfassen.

1.2 Datenerfassung bei Leistungen mit Steuersatz <> aktuell gültigem Steuersatz



gültigAb	Wechsel	Pauscha...	Satz	Pflichtig	Pausc...	Steuerko...	Hilfsko...
01.01.1995	<input type="checkbox"/>		6.5000	100.0000	0.0000	2200	2207
01.01.1999	<input type="checkbox"/>		7.5000	100.0000	0.0000	2200	2207
01.01.2001	<input type="checkbox"/>		7.6000	100.0000	0.0000	2200	2207
01.01.2011	<input type="checkbox"/>		8.0000	100.0000	0.0000	2200	2207

Bild: Zeitachsenauswahl auf MWST-Code

Wenn Sie heute Kreditorenrechnungen für Leistungen im 2011 mit entsprechenden Steuersätzen erhalten, so können Sie diese im ABACUS wie folgt erfassen: Auf MWST-Code "Shift F4" um die Auswahl der Zeitachse für die MWST-Sätze angezeigt zu erhalten. Entsprechenden Steuersatz auswählen und übernehmen. Das gleiche Verhalten finden Sie auch in anderen Applikationen wo auf dem MWST-Code die Zeitachse ausgewählt werden kann.

1.3 Auftragsbearbeitung

Neu erfolgt die MWST-Code und -Satzfindung aufgrund des Lieferdatums der Position und nicht mehr aufgrund des Lieferdatums von Auftragskopf resp. Bestellkopf. Somit ist es möglich, innerhalb eines Auftrags oder einer Bestellung, Positionen mit unterschiedlichen MWST-Codes und MWST-Sätzen zu verwalten. Pro Auftrag / Bestellung können bis zu vier unterschiedliche MWST-Codes /-Sätze verwaltet werden.

1.4 Service-/Vertragsmanagement

Leistungen die aus dem Service-/Vertragsmanagement für den Zeitraum 2010 – 2011 abgerechnet werden erhalten automatisch eine pro Rata Aufteilung. So wird z.B. eine Leistung für 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 automatisch auf zwei Positionen mit entsprechendem Steuersatz aufgeteilt. Diese Neuerung wird in den Versionen 2010 und V2009 mit einem Gesamt-Servicepack ausgeliefert. Für Version 2008 ist keine Erweiterung geplant.

1.5 Fakturierung AbaWorX

Rechnungen die mit AbaWorX erstellt werden, können immer nur mit einem MWST-Code für eine MWST-Zeitachse erstellt werden. So müssen allenfalls Leistungen die das Jahr 2010 und 2011 beinhalten in zwei separaten Rechnungen fakturiert werden.

1.6 Debitorenbuchhaltung

Die Debitorenbuchhaltung kann pro Beleg verschiedene MWST-Codes und auch mehrere Zeitachsen buchen respektive an die Finanzbuchhaltung übergeben.

1.7 MWST-Formular ab Juli 2010

II. STEUERBERECHNUNG										
Satz		Leistungen CHF ab 01.01.2011		Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2011		Leistungen CHF bis 31.12.2010		Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2010		
Normal	301	10.000	+	800,00	8,0%	300	10.000	+	760,00	7,6%
Reduziert	311	0	+	0,00	2,5%	310	0	+	0,00	2,4%
Beherbergung	341	0	+	0,00	3,8%	340	0	+	0,00	3,6%
Bezugsteuer	381	0	+	0,00		380	0	+	0,00	
Total geschuldete Steuer (Ziff. 300 bis 381)								=	1.560,00	399
						Steuer CHF / Rp.				

Bild: Ausschnitt aus Abrechnungsformular Juli 2010

Ab der MWST-Abrechnung Juli, respektive 3. Quartal 2010 werden Bewegungen die mit einem MWST-Code der einen MWST-Satz auf der Zeitachse ungleich der Auswertungsperiode enthält, in der linken Formularhälfte (Ziffer 301, 311, 341 und 381) abgebildet. Buchungen mit Leistungen für das Jahr 2010, das heisst mit den ordentlichen Steuersätzen werden rechts in den „bestehenden“ Formularfeldern (300,310, 341 und 381) abgefüllt.

Als Benutzer muss nichts zusätzlich auf den Steuercodes (ausgenommen Zeitachseneintrag) definiert werden. Das heisst, keine neuen Steuercodes werden erfasst. Sämtliche notwendigen Anpassungen wurden im Programmcode vorgenommen. Damit das Formular entsprechend ausgegeben werden kann muss der entsprechende Gesamtservicepack installiert sein. Die neuen Formulare sind abgelegt unter: abac\df\fibu\ch_mwst_07_2010\.

Wir gehen davon aus, dass das neue Formular auch für die zukünftigen Jahre Bestand haben wird.

1.7.1 MWST-Formular ohne grafischen Hintergrund

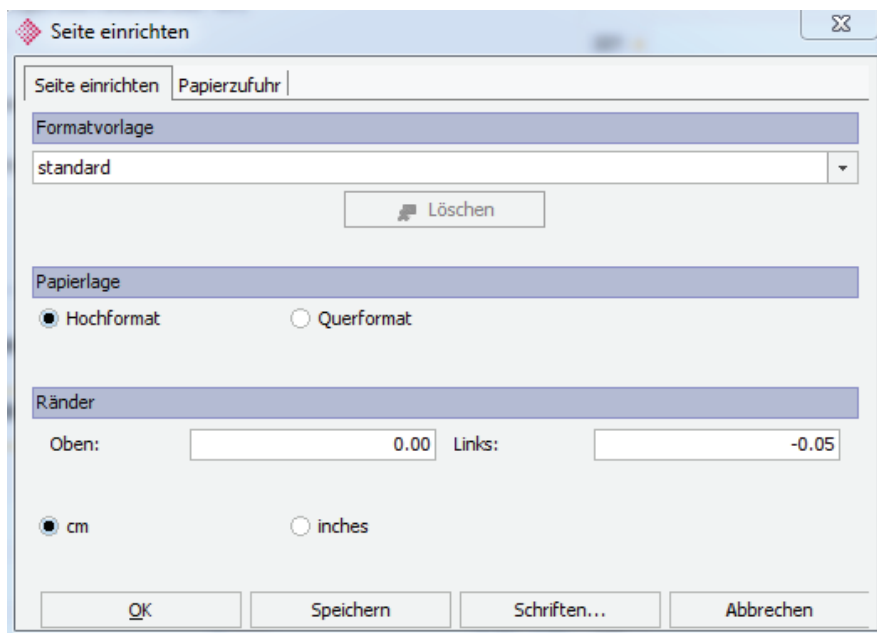


Bild: Seite einrichten für MWST-Formular

Das MWST-Formular kann weiterhin direkt bedruckt werden. Ab Version 2009 wird das Formular als PDF ausgegeben. Die genaue Zellposition ist nicht für jeden Drucker automatisch zu ermitteln. In der Seitenansicht besteht neu die Möglichkeit unter "Datei" – "Seite einrichten" die Formullarränder zu verschieben. So kann das Formular je nach Drucker eingerichtet werden.

Interpunktion auf Formular

Auf dem MWST-Formular ab Juli 2010 werden die Werte mit folgender Interpunktion 12.345,65 dargestellt. Diese Darstellungsform mag für die USA und Deutschland gebräuchlich sein. ABACUS kann bis auf weiteres die Darstellung nur analog der Möglichkeiten von Adobe Professional (Formulare wurden mit diesem Produkt erstellt) darstellen.

1.7.2 Abrechnung wenn neue Steuersätze vor 1.7.2010 angewendet werden

Abrechnung mit der ESTV

Auf den Abrechnungsformularen bis zum 30. Juni 2010 können die Leistungen nur zu den alten Steuersätzen (7,6 %, 3,6 % sowie 2,4 %) deklariert werden. Leistungen, welche also bereits zu den neuen Steuersätzen (8 %, 3,8 % sowie 2,5 %) fakturiert wurden und abgerechnet werden müssen, sind noch zu den alten Steuersätzen zu deklarieren. Die notwendige Berichtigung auf die neuen Steuersätze hat in der frühestmöglichen Abrechnung ab dem 1. Juli 2010 zu erfolgen.

Hierfür kommen ab dem 1. Juli 2010 **neue Abrechnungsformulare** zur Anwendung, auf welchen im Abschnitt *II. Steuerberechnung* zusätzliche Felder für die ab 1. Januar 2011 gültigen Steuersätze vorhanden sind.

⇒ Anhang I. und II. Abrechnungsformulare

Quelle: MWST-Info 19 - Steuersatzerhöhung per 1. Januar 2011 (Kapitel 5)

Werden bereits im ersten Halbjahr 2010 Leistungen mit den Steuersätzen von 2011 verwendet, so müssen diese mit der Juli- resp. 3. Quartalsabrechnung deklariert werden. Eine entsprechende Deklaration muss manuell erstellt werden.

1.8 Servicepack mit MWST-Erweiterungen:

Die oben beschriebenen Möglichkeiten sind verfügbar mit einem Gesamtservicepack. Die Freigabe der Servicepacks ist wie folgt geplant:

Version 2010: Ende Juni 2010

Version 2009: 28.05.2010 (Freigabe 1. Woche Juni)

Version 2008: August/September 2010

1.9 Aussichten

Gemäss Pressemeldung der ESTV kann ab 1. Quartal 2011 im Pilotbetrieb die MWST-Abrechnung eingereicht werden. Der ABACUS liegen bis heute noch nicht mehr Details vor als die Pressemeldung der ESTV. Wir sind bemüht, dass Buchhaltungen die mit ABACUS geführt werden als Betakunden bei den ersten elektronischen Abrechnungen mitmachen können.